

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petites
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 8. Mai 1897.

Nº 19.

3000 Tonnen Walzeisen

I Träger, Konstruktionseisen, Stabeisen, Bleche etc.

halten stets auf Lager vorrätig

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Co.,
Schwarzhorn, ZÜRICH.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Ein praktisch erfahrener

Geometer

findet sofortige Anstellung für vorübergehende Signalstellungs- und Versicherungsarbeiten, voraussichtlich bis nächsten Herbst.

Offeraten mit Angabe der bisher ausgeführten Arbeiten sind zu richten an das eidg. topographische Bureau in Bern.

Prima

schweren

Kalk
Hydraulischen
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

gegr. 1861 Lokomobilen - Fabrik MAGDEBURG - BUCKAU

CARRETT SMITH & Co. 4-200 Pferdekr. Gering. Kohlenverbr. Wellrohrfeuerbuchen. 5 Jahre Garantie

LOKOMOBILEN Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.

Seebach. Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung einer Kanalisation und beidseitigem Trottoir an der Zürcherstrasse in Seebach wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmass und Bedingungen können auf dem Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Schriftliche Offeraten für Lieferung der Randsteine, ca. 1200 m, 40 cm breit, der nötigen Cementröhren, sowie Uebernahme der Arbeiten, einzeln oder für das Ganze, sind bis am 18. Mai 1897 dem Gemeinderat einzureichen.

Seebach, den 3. Mai 1897.

Der Gemeinderat.

LAMBERT & STAHL ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Zollikon.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Lieferung von ca. 2900 m Granitrandsteinen, gerade und Kurven, für die Strassen Tiefenbrunnen-Loch und Loch-Station Zollikon wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Gemeindeingenieurs (nur vormittags) eingesehen und Eingabeformulare daselbst bezogen werden.

Verschlossene Eingaben sind bis 10. Mai 1897 an Herrn Gemeindepräsident Thomann einzureichen.

Zollikon, den 28. April 1897.

Die Gemeinderatskanzlei.

Königlich-Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe.

Zum 1. Oktober d. J. ist infolge der bevorstehenden Eröffnung mehrerer neuer Baugewerkschulen und der Vermehrung des Lehrpersonals an den vorhandenen Anstalten eine grössere Zahl von

Lehrerstellen

zu besetzen und zwar für den Unterricht:

1. in Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Baukunde, Entwerfen, Formenlehre und Freihandzeichnen durch **Architekten**,
2. in Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Mathematik, darstellender Geometrie, Statik, Festigkeitslehre, Feldmessen und Naturlehre durch **Bauingenieure**.

Die Bewerber müssen volle Hochschulbildung und praktische Erfahrungen im Baufache besitzen. Das etatsmässige Gehalt beträgt ausser dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuss zur Zeit mindestens 3600 M., im Durchschnitt 4200 M. und höchstens 4800 M. Das Durchschnitts- und das Höchstgehalt werden aber voraussichtlich noch in diesem Jahre auf 4650 M. und 5700 M. erhöht werden.

Bewerber, die bereits ausreichende Lehrerfahrung besitzen, können sofort mit Anspruch auf Ruhegehalt, Wittwen- und Waisenversorgung gemäss den für die Staatsbeamten geltenden Bestimmungen lebenslänglich angestellt werden, andere Bewerber nach zwei Jahren. Letztere erhalten zunächst eine Jahresvergütung, die nach den Verhältnissen des einzelnen Falles bemessen wird, mindestens aber 3600 M. beträgt.

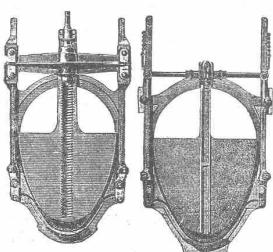
Bewerbungsgesche sind unter Beifügung einer ausführlichen Beschreibung des Lebenslaufs, sowie beglaubigter Zeugnisabschriften bis zum 1. Juni d. J. an das Königliche Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin (Leipzigerstrasse Nr. 2) einzusenden.

Der Königlich-Preussische Minister für Handel und Gewerbe,
Im Auftrage:

Von Wendt.

Eine anerkannt
tüchtige schweiz. Architekturfirma
empfiehlt sich speciell einer
Tit. Unternehmerschaft und
techn. Etablissements
zur Aufstellung von Hochbauentwürfen jeder Art, samt
Kostenberechnungen; Ausarbeiten der Entwürfe bis zum
letzten Détail. Die Projekte werden in jeder gewünschten
Darstellung geliefert. Event. Uebernahme der Bauaus-
führung. — Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldung
von Aufträgen werden erbettet unter Chiffre Y 2299 an die
Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.



Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul-, Volks- und Mannschafts-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

150 P.S. und genügend Land mit Geleiseanschluss zu industriellen
Etablissements.

Gesellschaft für Elektricität.

Katastervermessung.

Ueber die Ausführung der Katastervermessung des Gemeinde-
bannes Zollikon (ca. 750 ha) wird Konkurrenz eröffnet.

Konkordatgeometer belieben ihre Eingaben an die Gemeinderats-
kanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähre Auskunft erteilt der Gemeinde-
ingenieur je vormittags, auf dessen Bureau die Vertragsbedingungen einge-
sehen und bezogen werden können.

Zollikon, den 29. April 1897.

**Die Flur- und Bereinigungskommission
und der Gemeinderat.**

Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,
Horgen bei Zürich,

liefert in nur prima Qualität

Asphalt-Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

Holz-Cement, Holzzeement-Papier,

Asphalt-Dachlack,

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,
Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,
Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden Asphalt-Arbeiten als für: Brauereien, Brennereien, Mühlen, wie in Fabriken jeden Betriebes; Terrassen mit Unterlage besten Systems. Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwammbildung geneigter Lokale; Holzplästerungen (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

Asphalt-, Holz cement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik **Brändli & Cie., Horgen.**

Billigste Bezugsquelle

für

Holz cement, Asphalt dachpappen, Asphalt imprägniertes und rohes Holz cement papier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolier teppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden Asphalt- und Holz cementarbeiten, Holzplästerungen etc.

— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. ←←←

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegr. „Dynamite“. Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Aufzüge jeder Art und Grösse

für jeden Betrieb und mit allen vorgeschriebenen Sicherheitsvorrich-
tungen liefert seit 16 Jahren als ausschliessliche Specialität:

Carl Laue, mech. Werkstätte, Wädensweil.

Ueber 1000 Referenzen!

Kataloge gratis.

Pflastersteinbrüche Weesen und Pflästereigeschäft

von

Jacques Hoesli, Glarus,

liefern das beste schweizerische Pflästerungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 2805 kg per cm² und keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

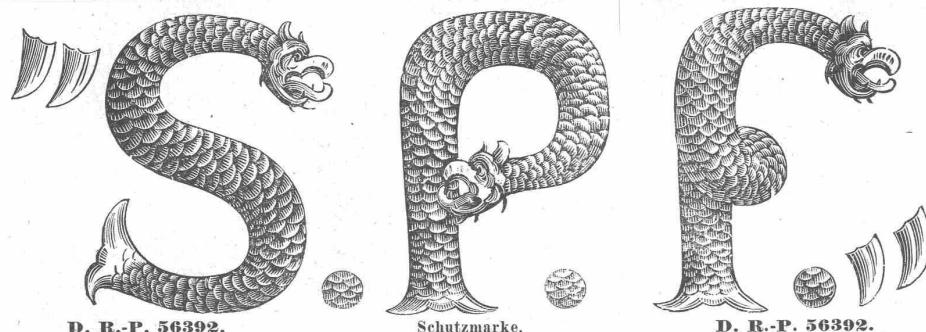
Ausschliessliches Pflästerungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kemphal, Chaux-de-Fonds etc. Jahresprodukt über 5000 m³.

Vertretungen in Basel und Winterthur.

Ausführung von Pflästerungen jeden Systems.

Bausteinbruch Bätlis am Wallensee:

harter Kalk; grosse Verwendung: Alpenquai Zürich, rechtsufrige Tunnel-
bauten etc.



Dr. Graf's Schuppenpanzerfarben.

Bestbewährte Rostschutzmittel.

Eingetragenes Waarenzeichen „Schuppenpanzerfarbe“.

Dr. Graf's eisengraue Schuppenpanzerfarben
Dr. Graf's hellgraue Schuppenpanzerfarben } nur in Pastaform
(besonders für Brücken- und Hallenstriche).

Dr. Graf's Schuppenpanzer - Eisenkitt.

Dr. Graf's ozonisierter Leinölfirniss, D. R.-P. 56392.

Man lasse zur Streichbarmachung der pastaformigen Schuppenpanzerfarben nur Dr. Graf's ozonisierten Leinölfirniss — D. R.-P. 56392 — als bestgeeignet verwenden.

Wir bitten, unsere Originalfabrikate nicht mit ähnlich benannten Nachahmungen zu verwechseln und bei etwa auftretenden Zweifeln bei uns anzufragen.

Zu beziehen nur durch:

Dr. Graf & Co., chemische Fabrik, Berlin O. 34.

Vertreter für die Schweiz: Ingenieur **K. Kreusser, Winterthur.**



Kassenfabrik

(gegr. 1840)
28 Hottingerstrasse 28.
Garantiert
feuerfeste und solide
Panzerkassen
in
eleganter Bauart.
Geld- und Bücherschränke,
Kassetten, Geldkörbe
etc. etc.

Linoleum

bester und billigster Er-
satz für Parkettböden,
auf Gips cement- und
Blindböden verlegbar, in
Dicken von 2, 3, 4, 5
und 8 mm.

Linoleumtäfer
in Holzimitation für Trep-
pen und Zimmer 100,
120 und 170 cm hoch
à Fr. 4.50 per m².
Vergleichendes Re-
sultat amtlicher Ab-
nutzungsproben:
(Protokoll ist bei mir ein-
zusehen.)

Granit Eichenholz
Abnutzung: 4,40 8.00 cm
Thonplatten Linoleum
Abnutzung: 4,70 1,80 cm.
Muster und Preis-
liste umgehend.
Ad. Aeschlimann,
Schiffhölde 12, Zürich.

Doppelspiraldübel

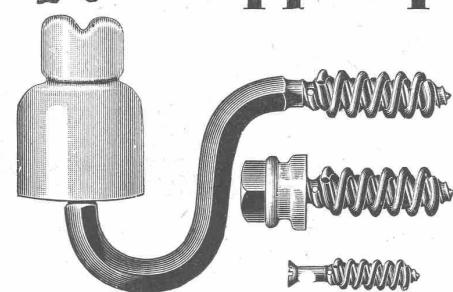
D. R.-P. 78 235

zum Befestigen oder Aufhängen von Gegen-
ständen an Wänden oder Decken von beliebigem
Mauerwerk oder Marmor.

Vorzüglich gegen die bish. Befestigungsmethode:
1. Bedeutende Zeitsparnis.
2. Schadloshaltung d. Wände, Tapeten od. Decken.
3. Unbedingte Haltbarkeit der angebrachten
Gegenstände.

Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.

„Die Doppelspiraldübel wurden auf der Allgemeinen Ausstellung von Erfindungen und Neuheiten in München vom 29. Juni b. 15. Sept. 1. J. m. d. silbernen Medaille ausgezeichnet.“



L. Stromeyer & Co., Kreuzlingen.



Mechanische Segeltuch- und Leinen-Weberei, Fabrik wasserdichter Gewebe, Zelte- und Baracken-Bauanstalt.
Special-Geschäft **Verleihung** von wasserdichten Decken für Transport- und Be-
dachungszwecke, kompletten Ausstellungsbauten, Fest-
hallen, Wirtschaftszelten, Musik-Pavillons etc.

Bestand über 150000 m² Decken und über 6000 lfd. m Hallen, Zelte etc., die zu billigen Preisen
vermietet werden.

Comptoir Zürich: Börse.

S. A. Loevy,
Bronzegießerei,
Berlin C, Dragonerstr. 14.

Gegründet
1855.

Fabrik für
Thürdrücker u. Fenstergriffe
in Bronze.

Bau-Ornamente
jeder Art.

Muster zur Auswahl.

Musterbuch
gratis und franko.
Staatsmedaille 1896.



KIESELGUHR

Gebrannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

Ausgezeichnetes Füllmaterial

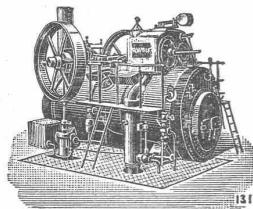
für Fussböden, Zwischenwände etc.

Bester und billigster Ersatz für Schlacken.

WANNER & C^{IE}. HORGAN.

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Berlin 1896: Goldene Staatsmedaille.



R. WOLF

Magdeburg - Buckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

Locomobilen
mit ausziehbaren Röhrenkesseln,
von 4-200 Pferdekraft,

leistungsfähigste und dauerhafteste Betriebsmaschinen
von unerreichbar geringem Brennmaterial-Verbrauch
für industrielle Zwecke und für elektr. Beleuchtung.

Etwa 100 Locomobilen bis 200 Pferdekraft sind stets auf Lager oder
in Arbeit. Zahlreiche Locomobilen bis zu 100 Pferdekraft sind in der
Schweiz in Betrieb.

Kostenanschläge u. Referenzen durch die Alleinvertr. für die Schweiz:
Stirnemann & Weissenbach in Zürich,
welche auf Wunsch auch die Montirung der Locomobilen übernehmen.

Giesserei & Maschinenfabrik Zürich A.-G. in Zürich-Altstetten

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken,
Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,
Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

Kugel - Mühlen, Centrifugal - Mühlen

Ziegelmaschinen Nr. 1-6, Abschneidtische u. Formen jeder Art,
Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,
Frikions- und Excenter-Falzziegelpressen,
Revolverpressen, Röhrenpressen,

Hydraulische Pressen

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,
Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,
Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,
Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

Komplette Anlagen von
Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,
Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.

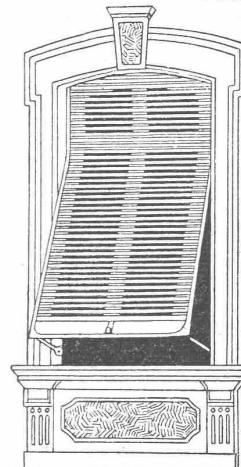
Prima Referenzen.

Kataloge zu Diensten.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen

aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

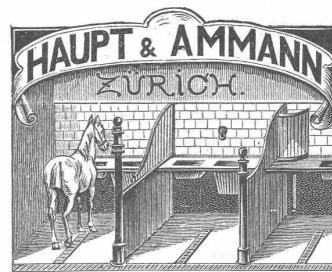
mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Neuester, elegantester und bester
Fenster-Verschluss.

Zugjalousien.

Jalousieladen.

Prämiert auf allen bis jetzt
beschickten Ausstellungen.



Pferdestall-

und
Sattelkammer - Einrichtungen,
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Raufsten,
Wand- und Bodenbelag.

Trägergarnituren für Fahr- und Reitgeshirne.
Musterstellung
in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.
Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabrik C. Kulmiz

in Saara (Schlesien) und Halbstadt (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert

die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen
Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiß-
und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloveringe, Mörtel etc.